

Kurzanleitung für Einrohr-Lüftungssystem ELS-VE

Filterwechsel

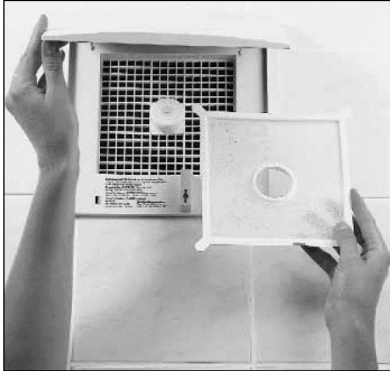


Abb. 1

Ein verschmutzter Filter bewirkt einen Leistungsabfall. Bei einem total geschlossenen Filter kann dies zu einer Geräteüberhitzung und somit zum Ausfall führen. Deshalb sollte der Filter in regelmäßigen Abständen auf Verschmutzung überprüft und wenn nötig gereinigt werden, Abb. 1. Bei Wandeinbau wird der Verschmutzungszustand durch die Filterreinigungsanzeige (roter Punkt an der Fassade) signalisiert (nicht bei Typen VE.O...). Die Filteranzeige ist bei Deckeneinbau außer Funktion.

Der Dauerfilter aus Filtergewebe mit Kunststoffrahmen kann in der Spülmaschine bis max. 60°C gereinigt werden. Bei Verschleißerscheinungen oder Gewebebruch ist er zu ersetzen. Die Filtermatte aus Vliesstoff ist durch einen neuen Filter zu ersetzen.

Für die Filterabnahme kann die Klappfassade mit Scharnier komfortabel mit einem Handgriff nach oben geöffnet werden, Abb. 1. Den oberflächlichen Staub mit Staubsauger entfernen. Filter mit den Plastiklaschen an allen vier Ecken lösen und vorsichtig abziehen. Die Filtermatte vorsichtig abziehen.

Ersatz-Filter

Dauerfilter (Set à 2 Stück) 165x165x10mm / Loch 40 mm
Einwegfilter (Set à 5 Stück) 165x165x10mm / Loch 40 mm

Art. Nr.

ELF-ELSD
ELF-ELSN

Achtung!

Inbetriebnahme ohne Filter ist nicht zulässig! Nur vollständig trockene Filter einlegen!

Montage der Fassade

Verschmutzungen an der Fassade können durch Abwischen mit warmem Seifenwasser beseitigt werden. Falls erforderlich kann die Fassade durch Aufklappen und Lösen der Zentralschraube abgenommen werden:

- Fassadendeckel durch beidseitiges Anheben am unteren Rand nach oben aufklappen,
- Montage der Fassade mit Schrift nach unten mittels eingesteckter Zentralschraube auf Ventilatorteil,
- Fassade lotrecht ausrichten. Schraube vorsichtig anziehen bis die Fassade gut anliegt, Abb. 2. Nicht gewaltsam anziehen! Es ist zu vermeiden, dass sich der Fassadenrahmen verzieht,
- Fassade durch einrasten schließen, vorher richtige Lage des Luftfilters prüfen. Das Lüftungsgerät ist jetzt betriebsbereit.

Abb. 2

